



ANMELDUNG bis 15. Mai 2018

An das **ZENTRUM TABOR**

Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee

TELEFON 07524/708318

TELEFAX 07524/708317

E-MAIL tabor-reute@caritas-dicvrs.de

NAME, VORNAME

EINRICHTUNG

DIENSTSTELLE

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

MESSAGE JA **NEIN**

TÄTIGKEIT/FUNKTION

DATUM, UNTERSCHRIFT

RECHNUNGSADRESSE (falls von angegebener Adresse abweichend)

VERANSTALTUNGSORT

Parkhotel Jordanbad: Im Jordanbad 7, 88400 Biberach

KOSTEN

330 Euro. (Kursgebühr, Übernachtung, Verpflegung, inkl. Nutzung der Terme und Saunalandschaft)

Gegen einen Aufpreis kann für 18. Juli abends eine Massage gebucht werden.

ANREISE

MIT DER BAHN: Bis Biberach.

Von dort mit Linienbus 250 oder 253 zum Jordanbad

MIT DEM AUTO: Das Jordanbad liegt am Schnittpunkt der B 30 von Ulm nach Friedrichshafen und der B 312 von Riedlingen nach Memmingen.
Ausfahrt Jordanbad

Das **Tabor-Forum** ist eine gemeinsame Veranstaltung des **Zentrums Tabor** und seiner **Kooperationspartner**.

Das Zentrum für karitativ-diakonische Spiritualität Tabor GbR ist eine Kooperationseinrichtung der diözesanen Caritasverbände in Baden-Württemberg und der Franziskanerinnen von Reute.



GOTTES- SEHNSUCHT UND MARKT

Tabor-Forum für Führungskräfte
18.–19. Juli 2018
Parkhotel Jordanbad



tabor

Zentrum für
karitativ-diakonische
Spiritualität



Im Alltag von Führungskräften in karitativen Organisationen ist die Spannung zwischen **GottesSehnsucht** und **Markt** nicht aufzulösen. Unter dem Druck gesellschaftlicher Veränderungsprozesse und notwendiger Wirtschaftlichkeit sind sie gefordert, die christliche Identität ihrer Organisation zu bewahren und weiter zu entwickeln, ohne dabei selbst »auf der Strecke« zu bleiben.

Die christliche Identität zeigt sich in der Person der Führungskraft selbst: wie sie Werte lebt und aus welchen inneren Haltungen heraus sie entscheidet und handelt. Diese Identität scheint auch in der Kultur auf, die in einer Organisation gelebt wird. In den aktuellen gesellschaftlichen Prozessen tritt hierbei eine Frage in den Vordergrund: Wie gelingt es, religiöse und kulturelle Verschiedenheit der Mitarbeitenden und Hilfesuchenden wahrzunehmen, anzuerkennen und die damit verbundenen Lernprozesse zu gestalten?

Mit dem Thema »**Vielfalt erschreckt – Vielfalt bereichert**« geht das Tabor-Forum 2018 dieser Frage nach und konkretisiert sie am Beispiel der Verständigung zwischen Christen und Muslimen: Was hilft, Fremdheit zu überwinden? Wie kann Verschiedenheit wertgeschätzt und als Ressource erfahren werden? Welche Orientierung gibt der christliche Glaube? Welche Anregungen finden sich in der franziskanischen Spiritualität?

Im Namen der Träger und Kooperationspartner des Zentrums TABOR darf ich Sie einladen, gemeinsam diesen Fragen nachzugehen.

ELISABETH KEHLE Leiterin Zentrum Tabor

ALS REFERENTEN BEGLEITEN UNS AUF DIESEM WEG

PROF. DR. BERND-JOCHEN HILBERATH Institut für ökumenische und interreligiöse Forschung, Tübingen

DR. MAHMOUD ABDALLAH Zentrum für islamische Theologie, Tübingen

SR. PAULIN LINK Franziskanerin von Reute, Schöntal

DAS TABOR-FORUM

- bietet eine Kombination aus inhaltlichen Impulsen zum Thema Vielfalt, spiritueller Einübung und Vertiefung
- ermöglicht Dialog, Austausch und Begegnung
- lässt Raum für Ruhe und Entspannung
- lädt ein zu persönlicher Besinnung, Stille und Liturgie

EINGELADEN SIND

Führungskräfte in Diensten, Einrichtungen, Verbänden und Regionen der Caritas

Das **Tabor-Forum** ist eine Veranstaltung des Zentrums Tabor und seiner Kooperationspartner.

»VIELFALT ERSCHRECKT – VIELFALT BEREICHERT«

PROGRAMM

Mittwoch, 18.7. 2018

- 13.00 Uhr Ankommen, Kaffee, Getränke, Gebäck
14.00 Uhr Begrüßung durch Diözesancaritasdirektor
Pfarrer Oliver Merkelbach
Einstieg und Kennlernen
15.00 Uhr Pause – Kaffee, Getränke, Gebäck
15.30 Uhr Auf dem Weg zu einer Theologie des Zusammenlebens
17.45 Uhr Unterbrechung
18.00 Uhr Ruhe und Entspannung
Möglichkeiten:
Besuch der Therme und Sauna, Massage
20.00 Uhr Sommerliches Abendessen
21.30 Uhr Musik zur Nacht
21.45 Uhr Spiritueller Tagesabschluss

Donnerstag, 19.7. 2018

- 7.30 Uhr Morgenimpuls
8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr »Lehrhaus Vielfalt« I
12.00 Uhr Unterbrechung – spiritueller Impuls
12.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr »Lehrhaus Vielfalt« II
15.15 Uhr Kaffeepause
15.30 Uhr Resümee
16.00 Uhr Liturgie zum Abschluss
16.45 Uhr Verabschiedung und Ende